

Projektziele

Zu den Aufgaben des Projekts gehören:

- die Feststellung und Begutachtung dessen, was sich an historischem Buchgut in Südtirol erhalten hat
- die formale Erfassung nach RAK-WB, RAK-WB Alte Drucke
- die Bestandsordnung und Bestandsberatung
- eine inhaltliche Bestandsbeschreibung (Erschließungsreihe)
- die Schaffung einer geordneten Bibliothek mit einem Katalog, der über Internet recherchierbar ist

Zur Zeit arbeiten neun MitarbeiterInnen (u.a. Bibliothekare, Philologen, Historiker, Theologen) im Projekt EHB an vier Standorten in ganz Südtirol.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befinden sich folgende Bibliotheken in Bearbeitung:

- Kloster Neustift
- Vinzentinum Brixen (Parschalk-Bibliothek)
- Deutschordenskonvent Lana
- Franziskanerkloster Bozen

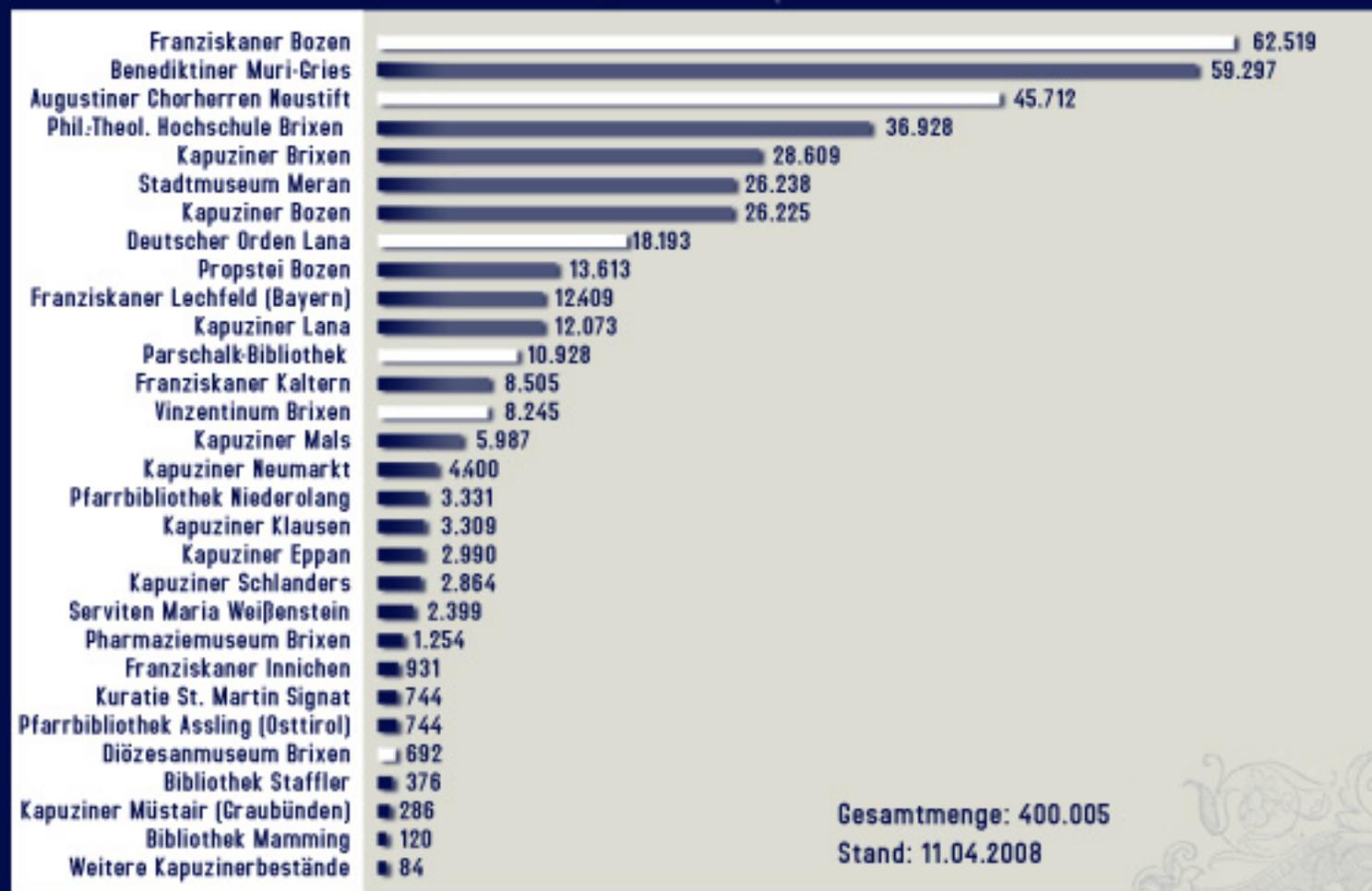


Seit 1997 - 400.000 Werke erfasst

Unter historischen Buchbeständen versteht man alle Druckwerke vom Beginn des Buchdrucks (ab ca. 1450) bis 50 Jahre rückwärts vom Erschließungsdatum (bis ca. 1960). "Lebende Bibliotheken" werden, in der Regel, bis zur aktuellen Bestandslage erschlossen, um einen vollständigen Bestandskatalog verfügbar zu haben. EHB erschließt keine neueren Lese- und Schulbibliotheken. Ausnahmen bilden spezifische Werkbestände (Nachlässe von Autoren, Künstlern, Fachsammlungen ...).

Die Zugriffsquote auf die EHB-Datenbank liegt bei ca. 2.000 Recherchen monatlich (OPAC der UB Bozen) und ca. 2.500 über den Verbund des Virtuellen Katalogs Theologie und Kirche (VThK).

Nachfolgende Statistik gibt eine Übersicht über die bisher erschlossenen und verfügbaren Bestände. Mit weißer Farbe sind jene Bibliotheken gekennzeichnet, die sich noch in Bearbeitung befinden. Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand: 11 April 2008) befinden sich 400.005 Exemplarsätze in der Datenbank von EHB.



EHB - ein Förderprojekt der Stiftung Südtiroler Sparkasse

EHB ist ein Förderprojekt der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Deren Präsident ist seit 2003 Honorarkonsul RA Dr. Gerhard Brandstätter. Ca. 400.000 € pro Jahr sind im Stiftungshaushalt für Bibliogamma vorgesehen. Im Namen der Diözesanverwaltung, der Bestandsträger, aller Interessierten und Katalogbenutzer und im Namen von Bibliogamma sei der Stiftung Südtiroler Sparkasse ausdrücklich gedankt. Am Ende des Projekts wird eine neue Sicht auf die Kultur des Landes stehen. In den Netzwerken der Buchbestände tritt uns entgegen, wonach Jahrhunderte lang erzogen, geprägt, unterrichtet, gestaltet und verändert worden ist. Von Seiten der Stiftung steht dem EHB ein Projektbeirat zur Seite, mit Vertretern der Stiftung, der Diözese, der Bestandsträger und der öffentlichen Verwaltung. EHB hat zur Bestandsstabilisierung und zur Sensibilisierung für das Bibliothekserbe des Landes wesentlich beigetragen.

